Verlegeanleitung Click

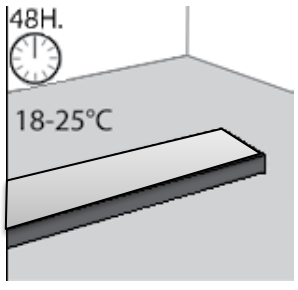
Für IPC Onyx mit SPC Push Down Click Verbindung

Allgemeine Hinweise:
IPC SPC Push Down Click Verbindung unterliegt strengen Qualitätskontrollen und gewährt einen hohen Standard. Dennoch muss die Ware vor Beginn der Verarbeitung und auch während der Verlegung sorgfältig bei ausreichend Tageslicht auf eventuelle Fehler, Beschädigungen oder Abweichungen von der bestellten Beschaffenheit überprüft werden. Erkennbare Abweichungen in Farbe, Dekor, Winkelgenauigkeit etc. können nach der Verlegung nicht mehr geltend gemacht werden. Die Farbgleichheit der Dielen ist abhängig von der Lieferung und Charge. Wir empfehlen, alle zu verlegenden Paneele gleichzeitig zu bestellen, die Kompatibilität der Paneele bei wiederholten Bestellungen kann nicht garantiert werden. Um Farbschwankungen zu vermeiden, mischen und verlegen Sie die Dielen aus verschiedenen Kartons. Zuschnitte oder verlegte Ware ist von Reklamationen ausgeschlossen. Farb- und Strukturunterschiede sind materialbedingt und stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar.

Weitere technische Informationen erhalten Sie unter www.ipc-v.de. Es gelten die Bedingungen der ATV DIN 18365.

Einsatzbereiche:
IPC SPC Push Down Click Verbindung sind für die Verwendung in üblich klimatisierten Innenräumen konzipiert. Direkte Sonneneinstrahlung wie auch intensives künstliches Licht kann zu mechanischen Beschädigungen und Farbveränderungen führen und muss durch Verwendung von Vorhängen oder Sonnenblenden unbedingt vermieden werden.
IPC SPC Push Down Click Verbindung dürfen nicht in Solarien, Wintergärten, Wohnwagen und Booten, auf Teppichen oder im Außenbereich verlegt werden. Eine Verarbeitung in unbeheizten oder nach außen offenen Räumen ist nicht zulässig. Die Raumtemperatur muss vor, während und nach der Verlegung 21° Celsius (± 4°C), die Bodentemperatur mind.15° Celsius betragen. Die Raumluftfeuchte muss während der Verarbeitung dauerhaft 40–60 % betragen und darf 65 % nicht übersteigen.

Transport - Lagerung - Klimatisierung:

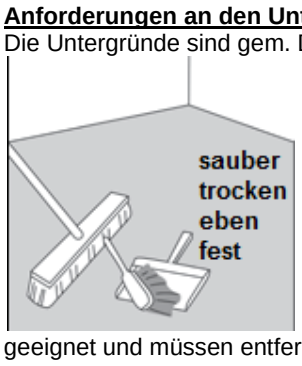


- Transportieren und lagern Sie IPC SPC Push Down Click Verbindung niemals stehend, nicht in feuchten oder staubigen Räumen mit extremen Temperaturen (>40°C), sondern immer liegend auf einer ebenen Unterlage.
- Temperieren Sie IPC SPC Push Down Click Verbindung in geschlossenen Paketen möglichst nebeneinander 48 Stunden vor der Verlegung in dem Raum, der für die Verlegung vorgesehen ist.
- Verlegeklima:
  Bodentemperatur >15°C
  Raumtemperatur >18°C
  Luftfeuchtigkeit 50-65 %
- Öffnen Sie immer nur die zur Verlegung unmittelbar benötigten Pakete.
- Fußbodenelemente aus geöffneten Paketen sofort verlegen oder die Pakete wieder mit Klebeband verschließen.

Fußbodenheizungen:
Bei Spachtelarbeiten und/oder Verlegungen von IPC SPC Push Down Click Verbindung auf beheizten Fußbodenkonstruktionen (nur Warmwasser-Fußbodenheizungen!) gilt neben der DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ auch die DIN EN 1264-4:2001-12. Vor der Verlegung auf neu erstellten Estrichen sind unbedingt ein Funktionsheizen und ein Belegreifheizen durchzuführen!
Fußbodenheizungen müssen während der Verarbeitung abgeschaltet sein oder die Oberflächentemperatur des Verlegeuntergrundes muss max. 18–22°C betragen. Die Temperatur darf auch bei der späteren Nutzung an keiner Stelle der Belagsoberfläche 28° Celsius überschreiten.

Bodenkühlung:
Um Schäden am Boden zu vermeiden, darf die Temperatur des zugeführten Kühlwassers nicht unter einen bestimmten Wert, die sogenannte Taupunkttemperatur, sinken. Niedrigere Temperaturen führen zu Kondensation im Boden und können diesen beschädigen.
Raumthermostate sollen niemals 5°C niedriger als die Raumtemperatur eingestellt werden. So darf bei einer Temperatur von 25°C der Raumthermostat nicht niedriger als 20°C eingestellt werden.
Der Kühlkreislauf muss mit einer Steuerung versehen sein, die verhindert, dass die Temperatur der Kühlflüssigkeit unter 18 bis 22°C fällt. Dies hängt von der Klimazone ab, in der der Boden verlegt wird.
In Zonen mit hoher relativer Luftfeuchtigkeit beträgt die Mindesttemperatur 22°C, bei durchschnittlichem Luftfeuchtigkeits- und Temperaturpegel kann sie 18°C betragen.
Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, erlischt die Garantie auf IPC SPC Push Down Click Verbindung Böden.

Anforderungen an den Unterboden:
Die Untergründe sind gem. DIN 18365 3.1 bis 3.4 zu prüfen und zu behandeln.



Die Untergründe müssen gemäß der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ fest, eben, sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Der Unterboden muss frei von Schmutzpartikeln, wie z.B. Sand, sein. Daher ist der Verlegeuntergrund grundsätzlich vor der Verlegung abzusaugen. Eventuell vorhandene Klebstoffrückstände bei Altuntergründen müssen entfernt werden. Alte Holzdielenböden sind auf Festigkeit zu prüfen. Zur Vermeidung von Knarrgeräuschen sind lockere Holzdielen nachzuschrauben und ggf. zu egalisieren.
IPC SPC Push Down Click Verbindung können schwimmend auf allen Arten von Estrichen - auch Heizestriche - verlegt werden. Die Ausnahme sind Magnesiaestriche.
Auf allen mineralischen Untergründen ist zunächst eine mindestens 0,2 mm dicke PE-Folie (Dampfbremse) 20 – 30 cm überlappend und wannenartig zu verlegen. Bei nicht unterkellerten Räumen, bei Gewölbedecken oder Durchfahrten muss eine mind. 1,2 mm dicke Kunststoff-Folie verwendet werden. Dies gilt auch für Verlegungen über Räumen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit oder bei Verlegungen direkt auf Beton.
Auf vorhandene Altbeläge, wie Holzdielen, Spanplattenfußböden, PVC, Kunststoffbeläge und Linoleum, Stein-, Keramik- und Marmorböden, ist ebenfalls eine Verlegung von IPC SPC Push Down Click Verbindung möglich. Alte vorhandene Teppichböden und Nadelfilze, stark gedämmter Vinylboden oder mehrschichtige Vinylböden sind nicht geeignet und müssen entfernt werden!

Achten Sie je nach Beschaffenheit des Untergrundes auf die zulässige max. Restfeuchte nach CM-Methode, besser noch nach der Darr-Methode. Wir empfehlen die Verwendung des IPC-DarrMax® Gerätes. Zum Zeitpunkt der Verlegung muss:

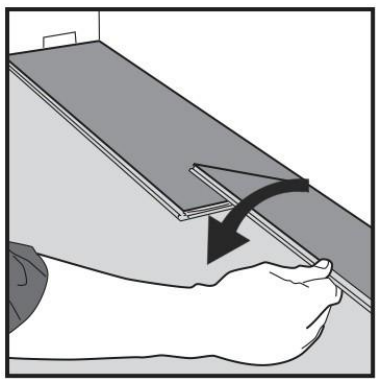
- o Zementestrich ≤ 2,0 CM %,
- o Zementestrich mit Warmwasserfußbodenheizung ≤ 1,8 CM %,
- o Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche) ≤ 0,5 CM %,
- o Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche) mit Warmwasserfußbodenheizung: ≤ 0,3 CM %

Restfeuchte haben.

Die Ebenheit des Verlegeuntergrundes ist mit einem Richtscheit und Messkeilen gemäß der DIN 18202 zu prüfen. Hierbei ist eine max. zulässige Toleranz von 2 mm „Unebenheit“ auf einer Messstrecke von 1 m einzuhalten.
Unterböden, die von den zulässigen Toleranzen abweichen, müssen mit geeigneter Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse gespachtelt werden.

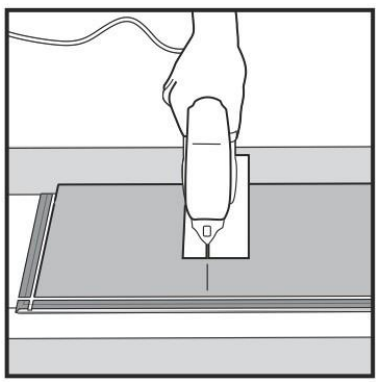
Verlegezubehör:
Bandmaß, Bleistift, Distanzstücke, Keile, Universalmesser, Schlagklotz, Winkel, Zugeisen, Zollstock. Wenn ungeeignete Schlagklötze verwendet werden, kann der Boden beschädigt werden. In diesem Fall erlischt die IPC Garantie.

Verlegung:
IPC SPC Push Down Click Verbindung werden grundsätzlich schwimmend auf einer von IPC zugelassenen hochverdichteten Unterlage verlegt. Die Unterlage sind dicht gestoßen entgegen der Verlegerichtung der Designplanken zur verlegen. IPC SPC Push Down Click Verbindung werden in i.d.R. längs zur Hauptlichtquelle verlegt. Messen Sie zuerst den Raum aus. Ist die letzte Reihe nicht mindestens 5 cm breit, schneiden Sie bereits die erste Reihe so, dass erste und letzte Reihe annähernd die gleiche Breite haben. Beginnen Sie die Verlegung in der linken Ecke des Raumes mit der Federseite der Diele zur Wand. Ringsum, auch in Heizkörpernähe, muss eine Fuge von ca. 5-10 mm je nach Raumgröße vorgesehen werden. Setzen Sie Keile zwischen Diele und Wand zur Einhaltung der Fuge, die nach der Verlegung wieder zu entfernen sind. Drücken Sie die Stirnseite der zweiten Diele im Winkel von ca. 30° zur ersten Diele und senken Sie diese. Da die Planken stirnseitig mit einer Push Down Click Verbindung versehen sind, müssen diese mit einem weißen Gummihammer durch anklopfen verriegelt werden. Vervollständigen Sie die erste Reihe auf diese Weise. Sollten die Wände schief sein, müssen die Dielen dementsprechend angepasst werden. Markieren Sie die Abweichungen auf den Dielen. Nehmen Sie eine Richtschnur, um zu kontrollieren, ob die Dielen in einer geraden Linie liegen. Kürzen Sie die letzte Diele der ersten Reihe auf die erforderliche Länge. Schneiden Sie hierfür die Diele an der gewünschten Schnittlinie mit einem Trapezmesser zwei- bis dreimal und brechen diese nach unten ab. Bei längeren Schnitten, z.B. in Längsrichtung oder auch bei Ausschnitten kann auch eine elektrische Stichsäge oder eine Handsäge mit hartmetallbestücktem Sägeblatt verwendet werden.Das Fußbodenelement ist von der Unterseite aus zu schneiden, um Beschädigungen an den Schnittkanten auf der Oberseite zu vermeiden. Es kann zu Ausfransungen im Schnittkantenbereich kommen (sog. Hasenzähne).
Beginnen Sie die zweite Reihe mit dem abgetrennten Reststück der ersten Reihe (min. 30 cm).



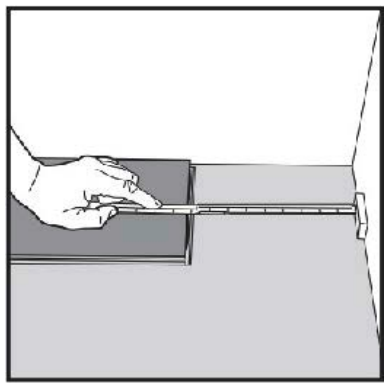
Start in the left-hand corner of the room. Place a distance about 10mm thick to the left and position the plank to the wall (tongue face into the room)

Beginnen Sie in der linken Raumecke mit einem ca. 10mm Distanzklotz. Diele mit der Nut in den Raum!



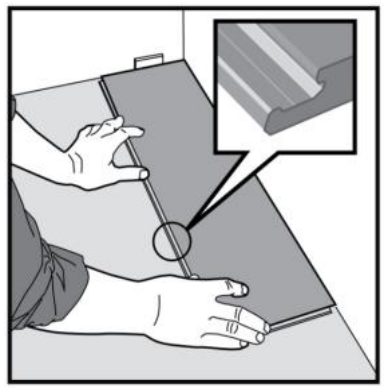
Place 2nd plank gently and tight to the short end of 1st plank. Fold down the panel down in a single action movement. During the fold down make sure the panels are tight against each other. Afterwards press or slightly knock at the short end just installed

Drücken Sie die zweite Diele leicht an das Ende der ersten Diele und drücken Sie dann gleichzeitig die zweite Diele herunter. Prüfen Sie ob die Feder auch richtig eingerastet ist, drücken Sie die zweite Diele nochmals an die erste heran. (oder mit leichtem Hammerschlag mit Schlagklotz)



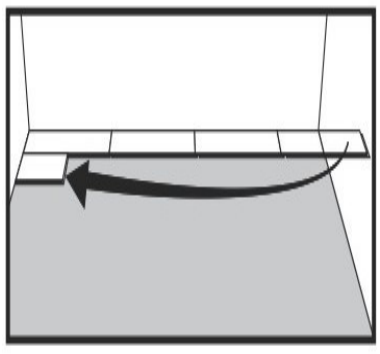
At the end of 1st row, put a distance about 10mm to the wall and measure the length of the last plank to fit

Am Ende der ersten Reihe einen Distanzklotz an die Wand legen und die Länge der letzten Diele ausmessen



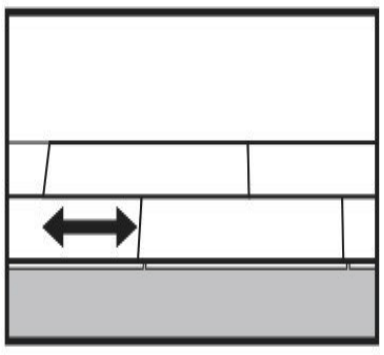
Cut with a jig saw hardwood face turned down or with a handsaw with hardwood face up

Bitte schneiden Sie die Diele mit einer Stichsäge (Designschicht nach unten) oder mit einer Handsäge (Designschicht nach oben)



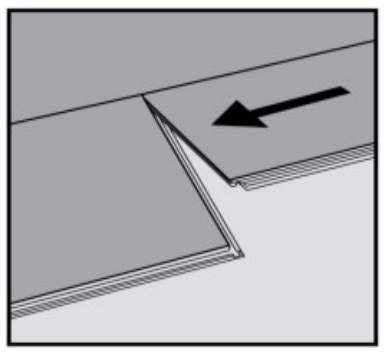
Second row. First plank minimum 30 cm. Put a distance to the wall abt 10mm thick

Der Abschnitt aus der ersten Reihe sollte min. 30 cm lang sein, dann wieder einen Distanzklotz 10mm an der Wand verwenden



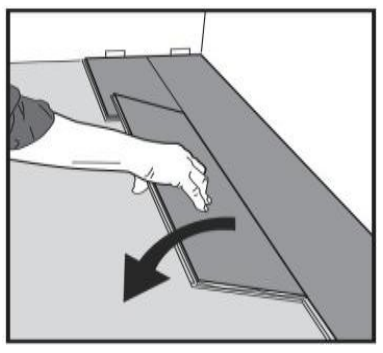
General: Minimum distance between short ends of Planks in parallel rows shall not be less than 30 cm

Generell: Der Mindestabstand zwischen den Enden der Dielen in parallelen Reihen soll mindestens 30 cm betragen



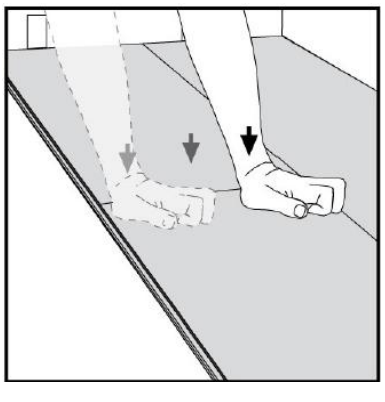
Second hall, second row: Press the plank lightly against the end of the first plank and lock it with a white rubber mallet

Zweite Diele, zweite Reihe: drücken Sie die Diele leicht an das Ende der ersten Diele heran und verriegeln sie durch anklopfen mit einem weißen Gummihammer



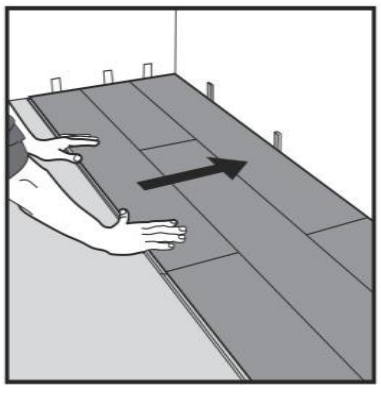
Fold down in a single action with a slight press to the short end of the previous. During fold down make sure the panels are tight against each other.

Drücken Sie die Diele herunter und drücken Sie gleichzeitig das Ende der zweiten Diele an das Ende der ersten Diele



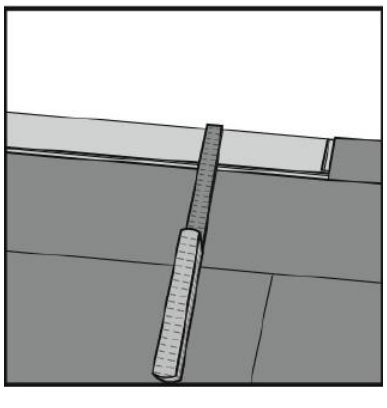
Press or knock slightly along the short end of the installed panel

Drücken Sie nochmals das Ende der installierten Diele herunter, damit die Plastikfeder einrastet



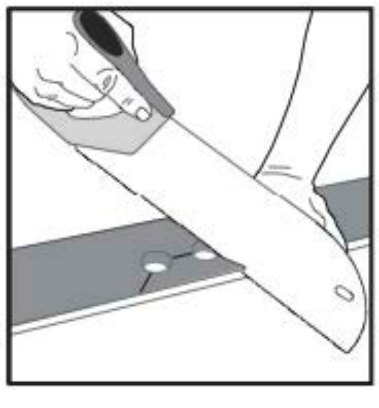
After 3 rows, adjust the distance to the front wall by placing distances about 10mm to wall

Nach 3 Reihen fügen Sie auch Distanzklötze an der Längsseite der ersten Reihe ein.



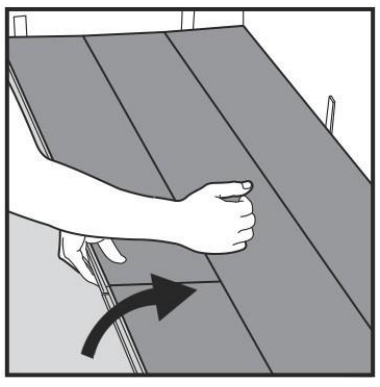
Last row (and perhaps also first row) Min. width 50mm. Remember the about 10 mm distance to wall! Cut the panels lengthwise.

Letzte Reihe (vielleicht auch erste Reihe) Die Mindestbreite soll 50 mm sein. Vergessen Sie nicht den 10mm Wandabstand! Schneiden Sie die Diele in der Länge ab.



For installation of radiators, please drill the holes 20mm larger than the diameter of pipes.

Für Heizkörperrohre bohren Sie bitte mit einem um 20 mm größeren Durchmesser als die Heizungsrohre.



Seperate the whole row by carefully above the joint. Fold up and release the whole long side

Die gesamte Reihe leicht anheben und leicht klopfen oberhalb der Verbindung

Disassemble the panels by sliding Lifting up and slightly knocking just horizontally! **Do not fold up!**

Schieben Sie die Dielen **horizontal** auseinander: (Niemals hochklappen!)

Schlussarbeiten:
Entfernen aller Abstandsklötze. Wandsockelleisten niemals am Boden befestigen, sondern nur an der Wand, da ansonsten Schallbrücken entstehen und die schwimmende Konstruktion des IPC SPC Push Down Click Verbindung aufgehoben wird.

Vorsichtsmaßnahmen:

1. Durch die Verwendung von Fußmatten bzw. Sauberlaufzonen wird der Belag vor Schmutzeintrag und Abrieb durch Split, Sand usw. geschützt.
2. Unter Stuhl- und Möbelbeine etc. sind Filzgleiter anzubringen.
3. Bodenmatten und Möbel sollten von Zeit zu Zeit bewegt werden, um permanente Farbveränderungen zu vermeiden.
4. Stühle mit Rollen müssen mit weichen, frei beweglichen, nicht aus Gummi bestehenden Rollen Typ W versehen werden, außerdem können spezielle Matten für Bürostühle verwendet werden.
5. Achten Sie darauf, dass Möbelfüße eine große Standfläche haben und mit Schutzvorrichtungen versehen sind, die keine Flecken hinterlassen. Je größer und/oder breiter die Möbelfüße sind, desto besser die Gewichtsverteilung auf dem Boden und desto unwahrscheinlicher ist eine Beschädigung des Bodens.
6. Haustiere mit scharfen Krallen können tiefe Kratzer verursachen.
7. Längerer Kontakt mit Gummi kann bleibende Flecken verursachen.
8. Brennende Zigaretten, Streichhölzer oder andere sehr heiße Gegenstände dürfen nicht mit dem Boden in Berührung kommen, da dies zu bleibenden Schäden führen kann.
9. Wärmestaus durch Teppiche, Brücken oder unzureichenden Platz zwischen Möbeln und dem Fußboden sind stets zu vermeiden. Temperaturänderungen während der verschiedenen Jahreszeiten können zu Veränderungen der Maße führen.

Pflegeanleitung:
Die Reinigungs- und Pflegeanleitung können Sie unter IPC Internationales Parkett Centrum, Im Industriegelände 26,
D-33775 Versmold, Telefon +49 5423 47650 oder unter www.ipc-v.de anfordern.
IPC SPC Push Down Click Verbindung Böden sind staubzusaugen oder zu fegen und anschließend nebelfeucht zu wischen. Zur Unterhaltsreinigung empfehlen wir die Verwendung geeigneter Produkte, z.B. RZ Elastic Wischpflege. Hierbei handelt es sich um ein hoch konzentriertes Reinigungsmittel, welches zur täglichen Unterhaltsreinigung verwendet werden kann. Bei entsprechender Dosierung ist der Reiniger auch zur Entfernung starker Verschmutzungen geeignet.
Es dürfen keine abrasiv (kratzend/schabend) wirkenden Microfasertücher und filmbildenden Reinigungsmittel verwendet werden.
Empfohlenes Raumklima: 50-65 % gemessen bei 20°C.

Garantie: Beanspruchungsklasse 23 / 31
10 Jahre im privaten Bereich gemäß Einstufung
5 Jahre im gewerblichen Bereich gemäß Einstufung

Garantie: Beanspruchungsklasse 33
15 Jahre im privaten Bereich gemäß Einstufung
10 Jahre im gewerblichen Bereich gemäß Einstufung

Bitte beachten Sie hierzu unter www.ipc-v.de Downloads unsere Garantieerklärung sowie unsere Garantiekarte, auf welcher die Bedingungen der Garantie detailliert beschrieben sind.